

Stadt Warendorf  
Der Bürgermeister

Ansprechpartner für Rückfragen:  
Büro des Bürgermeisters  
David Graubner  
02581 / 541106

## Pressemitteilung

vom 11.11.2015

### **Volkstrauertag – 15. November 2015**

Am 8. Mai 2015 jährte sich das Ende des 2. Weltkrieges zum siebzigsten Mal. Die schier unbegreifliche Brutalität der Kriegsführung und die menschenverachtende NS-Ideologie forderten mehr als 55 Millionen Menschenleben und hinterließen bei den Überlebenden tiefe seelische Wunden, traumatisches Leid und generationenübergreifende Trauer.

Umso erstaunlicher erscheint die europäische Versöhnung, die sich in unserer heutigen Zeit – in der die so wichtigen Erinnerungen der Zeitzeugen langsam verblassen – neuen Ressentiments und Vorurteilen gegenübersteht.

Der Volkstrauertag 2015 stellt sich dieser Entwicklung entgegen und mahnt im stillen Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, das friedliche Miteinander nicht zulasten diffuser Ängste, ideologischer Intoleranz und längst vergessen geglaubter „Antworten“ auf drängende Fragen unserer Zeit preiszugeben.

Auch in Warendorf spüren wir in diesen Tagen die Auswirkungen des die Welt in vielen Regionen noch immer beherrschenden Unrechts. Die Gewalt der Kriege wie auch die Verfolgung wehrloser Zivilisten und ganzer Bevölkerungs- und Glaubensgruppen erleben wir nicht nur in den täglichen Nachrichten, sondern vor allem anhand der Schicksale der ihre Heimat verlassenden und in Deutschland Schutz suchenden Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Eritrea und weiteren Orten der Unterdrückung und Gefahr.

Im Bewusstsein, einen der sichersten Orte dieser Welt unser Zuhause nennen zu dürfen, geben die von den Kameradschaften ehemaliger Soldaten in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und der Verwaltung der Stadt Warendorf ausgerichteten Gedenkfeiern in Warendorf, Freckenhorst, Hoetmar und Milte den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit, in Gedenken an die Toten ein Zeichen für den Frieden zu setzen und gemeinsam für ein gewaltfreies, von Offenheit und Toleranz geprägtes Miteinander in unserer Heimat einzutreten.

Das gemeinsame Gedenken am Volkstrauertag mahnt uns, die Stimme der Vernunft, Vergebung und Versöhnung heute mehr denn je zu erheben, damit Feindseligkeit und Hass nie wieder die Deutungshoheit über unser Verständnis von Menschlichkeit und Gerechtigkeit erlangen.

Die Gedenkfeiern finden zu folgenden Zeiten statt:

### **Warendorf**

11.45 Uhr Sammeln der Teilnehmer auf dem Marktplatz  
12.00 Uhr Gang zur Gedächtniskapelle über Markt – Im Ort –  
Münsterstraße – Hohe Straße zur Gedenkstätte  
anschl. Gedenkstunde in der Marienkirche und  
Kranzniederlegung am Ehrenmal

### **Freckenhorst**

11.15 Uhr Antreten an der Stiftsbleiche  
11.30 Uhr Feier am Ehrenmal an der Petrikapelle

### **Hoetmar**

09.00 Uhr Hochamt zu Ehren der Gefallenen und Vermissten  
der beiden Weltkriege  
09.55 Uhr Antreten auf dem Lambertusplatz  
10.00 Uhr Feier am Ehrenmal

### **Milte**

10.30 Uhr Antreten bei Biedendieck  
anschl. Umzug zum Ehrenmal am Friedhof

Bürgermeister Axel Linke lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, an den Gedenkfeiern teilzunehmen.